EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 1.2.2010
KOM(2010)23 endgültig

2010/0014 (NLE)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 hinsichtlich der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und nach Abschluss der bilateralen Fischereivereinbarungen für 2010 mit Norwegen und den Färöern

2010/0014 (NLE)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 hinsichtlich der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und nach Abschluss der bilateralen Fischereivereinbarungen für 2010 mit Norwegen und den Färöern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 43 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission[1],

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 des Rates[2] wurden für 2010 die Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den EU-Gewässern sowie für EU-Schiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen festgesetzt.

(2) Die Fangmöglichkeiten für EU-Fischereifahrzeuge in den norwegischen und den färöischen Gewässern sowie in den EU-Gewässern für Bestände, die mit diesen Ländern gemeinsam genutzt, gemeinsam bewirtschaftet oder ausgetauscht werden sowie die Fangmöglichkeiten für Fischereifahrzeuge unter der Flagge Norwegens bzw. der Färöer werden jährlich nach Abschluss der Konsultationen über Fischereirechte festgesetzt, die nach dem in den mit jenen Ländern bestehenden Abkommen bzw. Protokollen[3] vorgesehenen Verfahren durchgeführt werden.

(3) Mit der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 werden bis zum Abschluss der Konsultationen mit Norwegen und den Färöern über die Regelungen für 2010 vorläufige Fangmöglichkeiten für die betreffenden Fischbestände festgesetzt.

(4) Am 15. Januar bzw. am 26. Januar 2010 wurden die Konsultationen mit den Färöern bzw. Norwegen abgeschlossen und die Regelungen für die Fangmöglichkeiten für 2010 festgesetzt. Folglich müssen die mit der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 festgesetzten vorläufigen Fangmöglichkeiten für die betreffenden Fischbestände für 2010 durch die Fangmöglichkeiten gemäß den Vereinbarungen ersetzt werden.

(5) Auf ihrer Jahrestagung 2009 hat die Fischereikommission für den westlichen und mittleren Pazifik bestätigt, dass zwei Hochseegebiete in ihrem Regelungsbereich ab

---

1 ABl. C […] vom […], S. […].
2 ABl. L 21 vom 26.1.2010, S. 1.
3 ABl. L 226 vom 29.8.1980, S. 48 (Norwegen), ABl. L 226 vom 29.8.1980, S. 12 (Färöer).

1. Januar 2010 für den Fang von Großaugenthun und Gelbflossenthun durch Ringwadenfischer geschlossen werden. Sie hat ferner für jedes Mitglied eine Höchstmenge für die Schwertfisch-Fischerei festgesetzt. Diese neuen Bestimmungen müssen in EU-Recht umgesetzt werden.

(6) Die Verordnung (EG) Nr. 23/2010 ist daher entsprechend zu ändern -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EU) Nr. 23/2010 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 Absatz 2 wird gestrichen.

2. Folgender Artikel 30a wird eingefügt:

„Artikel 30a

Sperrgebiete für die Ringwadenfischerei

Die Fischerei auf Großaugenthun und Gelbflossenthun ist in den folgenden Hochseegebieten verboten:

a) in den internationalen Gewässern, die durch die Grenzen der ausschließlichen Wirtschaftszonen Indonesiens, Palaus, Mikronesiens und Papua Neuguineas abgegrenzt sind;

b) in den internationalen Gewässern, die durch die Grenzen der ausschließlichen Wirtschaftszonen Mikronesiens, der Marshallinseln, Naurus, Kiribatis, Tuvalus, Fidschis und Papua Neuguineas abgegrenzt sind.“

3. Anhang IA wird gemäß Anhang I der vorliegenden Verordnung geändert.

4. Anhang IB erhält die Fassung von Anhang II der vorliegenden Verordnung.

5. Anhang IH erhält die Fassung von Anhang III der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2010.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

ANHANG I

Anhang Ia der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 wird wie folgt geändert:

(1) Der Eintrag für Sandaale in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IIIa und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Sandaale *Ammodytidae*		Gebiet:	IIa, IIIa und IV (EU-Gewässer)[1] (SAN/2A3A4.)
Dänemark	167 436		Analytische TAC	
Vereinigtes Königreich	3 660		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	256		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Schweden	6 148			
EU	177 500			
Norwegen	20 000	[2]		
Färöer	2 500	[2]		
TAC	200 000			

(1) Mit Ausnahme der Gewässer innerhalb von 6 Meilen von den Basislinien des Vereinigten Königreichs bei Shetland, Fair Isle und Foula.

(2) Im Gebiet IV zu fischen.“

(2) Der Eintrag für Lumb in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern der Gebiete V, VI und VII erhält folgende Fassung:

„Art:	Lumb *Brosme brosme*		Gebiet:	V, VI und VII (EU-Gewässer und internationale Gewässer) (USK/567EI.)
Deutschland	4		Analytische TAC	
Spanien	14			
Frankreich	172			
Irland	17			
Vereinigtes Königreich	83			
Sonstige	4	[1]		
EU	294			

Norwegen[2]	2 923	[3][4]
TAC	3 217	

(1) Nur Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Fischerei erlaubt.

(2) In den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IV, Vb, VI und VII zu fischen.

(3) Davon ist in den Gebieten Vb, VI und VII jederzeit ein Beifang an anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei darf dieser Satz jedoch in einem bestimmten Fanggrund überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten Vb, VI und VII dürfen 3000 t nicht überschreiten.

(4) Einschließlich Leng. Die norwegischen Quoten von 6 140 t Leng und 2 923 t Lumb sind in einem Umfang bis zu 2 000 t austauschbar und dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten Vb, VI und VII gefischt werden."

(3) Der Eintrag für Lumb im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Lumb *Brosme brosme*	Gebiet: IV (norwegische Gewässer) (USK/04-N.)
Belgien	0	Analytische TAC
Dänemark	165	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Deutschland	1	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	0	
Niederlande	0	
Vereinigtes Königreich	4	
EU	170	
TAC	Entfällt	"

(4) Der Eintrag für Hering im Gebiet IIIa erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering[1] *Clupea harengus*	Gebiet: IIIa (HER/03A.)
Dänemark	14 010	Analytische TAC
Deutschland	224	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Schweden	14 656	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
EU	28 890	
Färöer	450 (2)	
TAC	33 855	

(1) Anlandungen von Hering, der in Fischereien mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wurde.

(2) Im Skagerrak zu fischen.“

(5) Der Eintrag für Hering in den EU-Gewässern des Gebiets IV nördlich von 53°30' N erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering(1) *Clupea harengus*	Gebiet:	EU- und norwegische Gewässer des Gebiets IV nördlich von 53°30' N (HER/04A.), (HER/04B.)
Dänemark	22 497	Analytische TAC	
Deutschland	14 147	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	9 653	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	21 581		
Schweden	1 672		
Vereinigtes Königreich	24 223		
EU	93 773		
Norwegen	47 647 (2)		
TAC	164 300		

(1) Anlandungen von Hering, der in Fischereien mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wurde. Jeder Mitgliedstaat teilt der Kommission seine Heringsanlandungen getrennt nach den Gebieten IVa und IVb mit.

(2) Können in EU-Gewässern gefangen werden. Im Rahmen dieser Quote getätigte Fänge werden von Norwegens Anteil an der TAC abgezogen.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer südlich

	von 62° N (HER/*04N-)
	50 000“

(6) Der Eintrag für Hering in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering *Clupea harengus*	Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (HER/04-N.)
Schweden	846 (1)	Analytische TAC	
EU	846	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	164 300		

(1) Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs werden auf die Quoten für diese Arten angerechnet.“

(7) Der Eintrag für Hering-Beifänge im Gebiet IIIa erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering(1) *Clupea harengus*	Gebiet:	Beifänge im Gebiet IIIa (HER/03A-BC)
Dänemark	6 424	Analytische TAC	
Deutschland	57	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Schweden	1 034	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	7 515		
TAC	7 515		

(1) Anlandungen von Hering, der in Fischereien mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm gefangen wurde.“

(8) Der Eintrag für Hering-Beifänge in den EU-Gewässern des Gebiets IIa sowie den Gebieten IV und VIId erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering(1) *Clupea harengus*	Gebiet:	Beifänge in den Gebieten IV und VIId sowie in den EU-Gewässern des Gebiets IIa (HER/2A47DX)
Belgien	67	Analytische TAC	
Dänemark	13 008	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

Deutschland	67	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	67	
Niederlande	67	
Schweden	64	
Vereinigtes Königreich	247	
EU	13 587	
TAC	13 587	

(1) Anlandungen von Hering, der in Fischereien mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm gefangen wurde.“

(9) Der Eintrag für Hering in den Gebieten VIId und IVc erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering[1]	Gebiet: VIId; IVc [2]
	Clupea harengus	(HER/4CXB7D)
Belgien	7 100 [3]	Analytische TAC
Dänemark	321 [3]	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Deutschland	202 [3]	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	5 235 [3]	
Niederlande	8 193 [3]	
Vereinigtes Königreich	1 830 [3]	
EU	22 881	
TAC	164 300	

(1) Anlandungen von Hering, der in Fischereien mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wurde.

(2) Außer Blackwater-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Linie begrenzt wird, die von Landguard Point (51°56' N, 1°19,1' O) genau nach Süden bis 51°33' N und dann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs läuft.

(3) Bis zu 50 % dieser Quote können auf das Gebiet IVb übertragen werden. Diese Übertragungen müssen jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden (HER/*04B.).“

(10) Der Eintrag für Hering in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern der Gebiete Vb, VIb und VIaN erhält folgende Fassung:

„Art:	Hering *Clupea harengus*	Gebiet:	EU- und internationale Gewässer der Gebiete Vb, VIb und VIaN [1] (HER/5B6ANB)
Deutschland	2 656	Analytische TAC	
Frankreich	503		
Irland	3 589		
Niederlande	2 656		
Vereinigtes Königreich	14 356		
EU	23 760		
Färöer	660 [2]		
TAC	24 420		

(1) Es handelt sich um den Heringsbestand im Gebiet VIa nördlich von 56°00' N und in dem Teil von VIa, der östlich von 07°00' W und nördlich von 55°00' N liegt, Clyde ausgenommen.

(2) Diese Quote darf nur im Gebiet VIa nördlich von 56° 30' N gefangen werden.“

(11) Der Eintrag für Kabeljau im Skagerrak erhält folgende Fassung:

„Art:	Kabeljau *Gadus morhua*	Gebiet:	Skagerrak (COD/03AN.)
Belgien	12 [1]	Analytische TAC	
Dänemark	3 835 [1]	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	96 [1]	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	24 [1]		
Schweden	671 [1]		
EU	4 638		
TAC	4 793		

(1) Die Ausschöpfung dieser Quote unterliegt den Bedingungen unter Nummer 1 der Anlage zu diesem Anhang.“

(12) Der Eintrag für Kabeljau in den EU-Gewässern des Gebiets IIa, im Gebiet IV und in demjenigen Teil des Gebiets IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört, erhält folgende Fassung:

„Art:	Kabeljau *Gadus morhua*		Gebiet:	IV; IIa (EU-Gewässer); der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört. **(COD/2A3AX4)**
Belgien	991	(1)(2)	Analytische TAC	
Dänemark	5 696	(1)(2)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	3 612	(1)(2)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	1 225	(1)(2)		
Niederlande	3 219	(1)(2)		
Schweden	38	(1)(2)		
Vereinigtes Königreich	13 067	(1)(2)		
EU	27 848	(1)		
Norwegen	5 704	(3)		
TAC	33 552			

(1) Die Ausschöpfung dieser Quote unterliegt den Bedingungen unter Nummer 1 der Anlage zu diesem Anhang.

(2) Zusätzlich zu dieser Quote können die Mitgliedstaaten Schiffen, die an Initiativen im Rahmen vollständig dokumentierter Fischereien teilnehmen, erlauben, zusätzliche Fänge von bis zu weiteren 5 % der dem jeweiligen Mitgliedstaat zugewiesenen Quote vorzunehmen, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Schiff setzt CCTV-Überwachungskameras ein, die mit einem System von Sensoren verbunden sind, die alle Fang- und Verarbeitungstätigkeiten an Bord des Schiffes erfassen;
- die gesamten Kabeljaufänge des Schiffes, einschließlich der untermaßigen Fische, werden auf die Quote angerechnet;
- die zusätzlichen Fänge werden auf 30 % der für ein solches Fischereifahrzeug üblichen Fangbeschränkung oder auf eine Menge begrenzt, durch die nachweislich gewährleistet ist, dass es nicht zu einer Zunahme der fischereilichen Sterblichkeit des betreffenden Kabeljaubestands kommt;
- stellt ein Mitgliedstaat fest, dass ein an der Initiative beteiligtes Schiff die obigen Bedingungen nicht erfüllt, zieht der Mitgliedstaat die dem Schiff gewährte zusätzliche Fangmenge zurück und schließt er das Schiff von der weiteren Beteiligung an der Initiative aus.

(3) Können in EU-Gewässern gefangen werden. Im Rahmen dieser Quote getätigte Fänge werden von Norwegens Anteil an der TAC abgezogen.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

IV (norwegische Gewässer)
(COD/*04N-)
24 204“

(13) Der Eintrag für Kabeljau in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Kabeljau *Gadus morhua*		Gebiet: Norwegische Gewässer südlich von 62° N (COD/04-N.)
Schweden	382	(1)	Analytische TAC
EU	382		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge von Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs werden auf die Quoten für diese Art angerechnet.“

(14) Der Eintrag für Kabeljau im Gebiet VIId erhält folgende Fassung:

„Art:	Kabeljau *Gadus morhua*		Gebiet: VIId (COD/07D.)
Belgien	84	(1)(2)	Analytische TAC
Frankreich	1 641	(1)(2)	
Niederlande	49	(1)(2)	
Vereinigtes Königreich	181	(1)(2)	
EU	1 955		
TAC	1 955		

(1) Die Ausschöpfung dieser Quote unterliegt den Bedingungen unter Nummer 2 der Anlage zu diesem Anhang.

(2) Zusätzlich zu dieser Quote können die Mitgliedstaaten Schiffen, die an Initiativen im Rahmen vollständig dokumentierter Fischereien teilnehmen, erlauben, zusätzliche Fänge von bis zu weiteren 5 % der dem jeweiligen Mitgliedstaat zugewiesenen Quote vorzunehmen, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

– Das Schiff setzt CCTV-Überwachungskameras ein, die mit einem System von Sensoren verbunden sind, die alle Fang- und Verarbeitungstätigkeiten an Bord des Schiffes erfassen;

– die gesamten Kabeljaufänge des Schiffes, einschließlich der untermaßigen Fische, werden auf die Quote angerechnet;

– die zusätzlichen Fänge werden auf 30 % der für ein solches Fischereifahrzeug üblichen Fangbeschränkung oder auf eine Menge begrenzt, durch die nachweislich gewährleistet ist, dass es nicht zu einer Zunahme der fischereilichen Sterblichkeit des betreffenden Kabeljaubestands kommt;

– stellt ein Mitgliedstaat fest, dass ein an der Initiative beteiligtes Schiff die obigen Bedingungen nicht erfüllt, zieht der Mitgliedstaat die dem Schiff gewährte zusätzliche Fangmenge zurück und schließt er das Schiff von der weiteren Beteiligung an der Initiative aus.“

(15) Der Eintrag für Seeteufel in den norwegischen Gewässern des Gebiets IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Seeteufel *Lophiidae*	Gebiet:	IV (norwegische Gewässer) (ANF/04-N.)
Belgien	46	Analytische TAC	
Dänemark	1 182	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	19	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	17		
Vereinigtes Königreich	276		
EU	1 540		
TAC	Entfällt “		

(16) Der Eintrag für Schellfisch im Gebiet IIIa und in den EU-Gewässern der Gebiete IIIb, IIIc und IIId erhält folgende Fassung:

Art:	Schellfisch *Melanogrammus aeglefinus*	Gebiet:	IIIa; IIIb, IIIc und IIId (EU-Gewässer) (HAD/3A/BCD)
Belgien	9	Analytische TAC	
Dänemark	1 551	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	99	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

Niederlande	2	
Schweden	183	
EU	1 844	(1)
TAC	2 201	

(1) Ausgenommen geschätzte 264 t Beifang in der Industriefischerei.“

(17) Der Eintrag für Schellfisch in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Schellfisch	Gebiet:	IV; IIa (EU-Gewässer)
	Melanogrammus aeglefinus		(HAD/2AC4.)
Belgien	200	Analytische TAC	
Dänemark	1 376		
Deutschland	876		
Frankreich	1 526		
Niederlande	150		
Schweden	139		
Vereinigtes Königreich	22 698		
EU	26 965	(1)	
Norwegen	8 083		
TAC	35 794		

(1) Ausgenommen geschätzte 746 t Beifang in der Industriefischerei.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

IV (norwegische Gewässer)
(HAD/*04N-)
20 613″

(18) Der Eintrag für Schellfisch in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Schellfisch *Melanogrammus aeglefinus*	Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (HAD/04-N.)
Schweden	707 (1)	Analytische TAC	
EU	707	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge von Kabeljau, Pollack, Wittling und Seelachs werden auf die Quoten für diese Art angerechnet."

(19) Der Eintrag für Wittling im Gebiet IIIa erhält folgende Fassung:

„Art:	Wittling *Merlangius merlangus*	Gebiet:	IIIa (WHG/03A.)
Dänemark	232	Analytische TAC	
Niederlande	1	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Schweden	25	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	258 (1)		
TAC	1 050		

(1) Ausgenommen geschätzte 773 t Beifang in der Industriefischerei."

(20) Der Eintrag für Wittling in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Wittling *Merlangius merlangus*	Gebiet:	IV; IIa (EU-Gewässer) (WHG/2AC4.)
Belgien	236 (1)	Analytische TAC	
Dänemark	1 022 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	266 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	1 536 (1)		
Niederlande	591 (1)		

Schweden	2	(1)
Vereinigtes Königreich	7 391	(1)
EU	11 044	(2)
Norwegen	790	(3)
TAC	12 897	

(1) Die Ausschöpfung dieser Quote unterliegt den Bedingungen unter Nummer 3 der Anlage zu diesem Anhang.

(2) Ausgenommen geschätzte 1 063 t Beifang in der Industriefischerei.

(3) Dürfen in EU-Gewässern gefangen werden. Im Rahmen dieser Quote getätigte Fänge werden von Norwegens Anteil an der TAC abgezogen.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

IV (norwegische Gewässer)
(WHG/*04N-)
8 203″

(21) Der Eintrag für Wittling und Pollack in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Wittling und Pollack *Merlangius merlangus* und *Pollachius pollachius*	Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (W/P/04-N.)
Schweden	190 (1)	Vorsorgliche TAC	
EU	190		
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge von Kabeljau, Schellfisch und Seelachs werden auf die Quoten für diese Art angerechnet.“

(22) Der Eintrag für Blauen Wittling in den norwegischen Gewässern der Gebiete II und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Blauer Wittling *Micromesistius poutassou*	Gebiet:	II und IV (norwegische Gewässer) (WHB/4AB-N.)

Dänemark	1 900	Analytische TAC
Vereinigtes Königreich	100	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
EU	2 000	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	540 000	

“

(23) Der Eintrag für Blauen Wittling in den EU-Gewässern und in den internationalen Gewässern der Gebiete I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId, VIIIe, XII und XIV erhält folgende Fassung:

„Art:	Blauer Wittling *Micromesistius poutassou*		Gebiet:	I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId, VIIIe, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer) (WHB/1X14)
Dänemark	10 128	(1)(2)	Analytische TAC	
Deutschland	3 938	(1)(2)		
Spanien	8 586	(1)(2)		
Frankreich	7 048	(1)(2)		
Irland	7 843	(1)(2)		
Niederlande	12 350	(1)(2)		
Portugal	798	(1)(2)		
Schweden	2 505	(1)(2)		
Vereinigtes Königreich	13 141	(1)(2)		
EU	66 337	(1)(2)		
Norwegen	59 900	(3) (4)		
Färöer	9 000	(5) (6)		
TAC	540 000			

(1) Davon dürfen bis zu 68 % in der AWZ Norwegens oder in der Fischereizone um Jan Mayen (WHB/*NZJM1) gefischt werden.

(2) Dürfen innerhalb der Gesamtzugangsmenge von 14 000 t, die für die EU verfügbar ist, in färöischen Gewässern gefangen werden (WHB/*05B-F).

(3) In den EU-Gewässern der Gebiete II, IVa, VIa nördlich von 56°30’N, VIb und VII westlich von 12°W zu

fischen (WHB/*8CX34). Die Fänge im Gebiet IV dürfen höchstens 40 000 t betragen.

(4) Davon dürfen bis zu 500 t Goldlachs (*Argentina spp*.) sein.

(5) Fänge von Blauem Wittling dürfen unvermeidbare Beifänge an Goldlachs (*Argentina spp.*) enthalten.

(6) In den EU-Gewässern der Gebiete II, IVa, V, VIa nördlich von 56°30' N, VIb und VII westlich von 12° W zu fangen. Die Fänge im Gebiet IVa dürfen höchstens 2 250 t betragen.“

(24) Der Eintrag für Blauen Wittling in den Gebieten VIIIc, IX und X sowie den EU-Gewässern des Gebiets CECAF 34.1.1 erhält folgende Fassung:

Art:	Blauer Wittling *Micromesistius poutassou*		Gebiet:	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (WHB/8C3411)
Spanien	11 096		Analytische TAC	
Portugal	2 774			
EU	13 870	(1)(2)		
TAC	540 000			

(1) Davon dürfen bis zu 68 % in der AWZ Norwegens oder in der Fischereizone um Jan Mayen (WHB/*NZJM2) gefischt werden.

(2) Dürfen innerhalb der Gesamtzugangsmenge von 14 000 t, die für die EU verfügbar ist, in färöischen Gewässern gefangen werden (WHB/*05B-F).“

(25) Der Eintrag für Blauen Wittling in den EU-Gewässern der Gebiete II, IVa, V, VI nördlich von 56° 30’ N und VII westlich von 12° W erhält folgende Fassung:

„Art:	Blauer Wittling *Micromesistius poutassou*		Gebiet:	II, IVa, V, VI nördlich von 56°30’ N und VII westlich von 12° W (EU-Gewässer) (WHB/24A567)
Norwegen	87 011	(1) (2)	Analytische TAC	
Färöer	14 000	(3)(4)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	540 000			

(1) Wird auf die zwischen den Küstenstaaten vereinbarten Fangbeschränkungen für Norwegen angerechnet.

(2) Die Fänge in Gebiet IV dürfen höchstens 21 753 t betragen, d. h. 25 % der Zugangsquote Norwegens.

(3) Wird auf die zwischen den Küstenstaaten vereinbarten Fangbeschränkungen für die Färöer angerechnet.

(4) Dürfen auch im Gebiet VIb gefischt werden. Die Fänge im Gebiet IV dürfen höchstens 3 500 t betragen.“

(26) Der Eintrag für Blauleng in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern der Gebiete VI und VII erhält folgende Fassung:

„Art:	Blauleng *Molva dypterygia*		Gebiet: VI, VII (EU- und internationale Gewässer) (BLI/67-)
Deutschland	15		Analytische TAC
Estland	2		
Spanien	47		
Frankreich	1 082		
Irland	4		
Litauen	1		
Polen	0		
Vereinigtes Königreich	275		
Sonstige	4	(1)	
EU	1 432		
Norwegen	150	(2)	
Färöer	150	(3)	
TAC	1 732		

(1) Nur Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Fischerei erlaubt.

(2) In den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IV, Vb, VI und VII zu fischen.

(3) Beifänge an Grenadierfisch und Schwarzem Degenfisch werden auf diese Quote angerechnet. In den EU-Gewässern des Gebiets VIa nördlich von 56°30'N und des Gebiets VIb zu fischen.“

(27) Der Eintrag für Leng in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern der Gebiete VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV erhält folgende Fassung:

„Art:	Leng *Molva molva*	Gebiet: VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EG- und internationale Gewässer) (LIN/6X14.)
Belgien	29	Analytische TAC
Dänemark	5	
Deutschland	107	
Spanien	2 156	

Frankreich	2 299	
Irland	576	
Portugal	5	
Vereinigtes Königreich	2 646	
EU	7 824	
Norwegen	6 140	(1)(2)
Färöer	200	(3)(4)
TAC	14 164	

(1) Davon ist in den Gebieten Vb, VI und VII jederzeit ein Beifang an anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei darf dieser Satz jedoch in einem bestimmten Fanggrund überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten VI und VII dürfen 3000 t nicht überschreiten.

(2) Einschließlich Lumb. Die norwegischen Quoten von 6 140 t Leng und 2 923 t Lumb sind in einem Umfang bis 2000 t austauschbar und dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten Vb, VI und VII gefischt werden.

(3) Einschließlich Lumb. In den Gebieten VIb und VIa nördlich von 56° 30' N zu fangen.

(4) Davon ist in den Gebieten VIa und VIb jederzeit ein Beifang an anderen Arten von 20 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei darf dieser Satz jedoch in einem bestimmten Fanggrund überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten im Gebiet VI dürfen 75 t nicht überschreiten.“

(28) Der Eintrag für Leng im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Leng	Gebiet:	IV (norwegische Gewässer)
	Molva molva		(LIN/04-N.)
Belgien	6	Analytische TAC	
Dänemark	747		
Deutschland	21		
Frankreich	8		
Niederlande	1		
Vereinigtes Königreich	67		
EU	850		
TAC	Entfällt	“	

(29) Der Eintrag für Kaisergranat im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Kaisergranat *Nephrops norvegicus*	Gebiet:	IV (norwegische Gewässer) (NEP/04-N.)
Dänemark	1 135	Analytische TAC	
Deutschland	1	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	64	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	1 200		
TAC	Entfällt “		

(30) Der Eintrag für Tiefseegarnele im Gebiet IIIa erhält folgende Fassung:

„Art:	Tiefseegarnele *Pandalus borealis*	Gebiet:	IIIa (PRA/03A.)
Dänemark	3 401	Analytische TAC	
Schweden	1 832	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	5 233	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	9 800 “		

(33) Der Eintrag für Tiefseegarnele in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Tiefseegarnele *Pandalus borealis*	Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (PRA/04-N.)
Dänemark	420	Analytische TAC	
Schweden	138 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	558	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

TAC	Entfällt

(1) Beifänge an Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs werden auf die Quoten für diese Art angerechnet.“

(32) Der Eintrag für Scholle im Skagerrak erhält folgende Fassung:

„Art:	Scholle *Pleuronectes platessa*	Gebiet:	Skagerrak (PLE/03AN.)
Belgien	56	Analytische TAC	
Dänemark	7 280	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	37	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	1 400		
Schweden	390		
EU	9 163		
TAC	9 350 “		

(33) Der Eintrag für Scholle im Kattegat erhält folgende Fassung:

„Art:	Scholle *Pleuronectes platessa*	Gebiet:	Kattegat (PLE/03AS.)
Dänemark	1 040	Analytische TAC	
Deutschland	12	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Schweden	117	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	1 169		
TAC	1 169 “		

(34) Der Eintrag für Scholle in den EU-Gewässern des Gebiets IIa, im Gebiet IV und in demjenigen Teil des Gebiets IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört, erhält folgende Fassung:

„Art:	Scholle *Pleuronectes platessa*	Gebiet:	IV; IIa (EU-Gewässer); der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört

		(PLE/2A3AX4)
Belgien	3 665	Analytische TAC
Dänemark	11 911	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Deutschland	3 436	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	687	
Niederlande	22 907	
Vereinigtes Königreich	16 951	
EU	59 557	
Norwegen	4 268	
TAC	63 825	

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

IV (norwegische Gewässer)

(PLE/*04N-)

24 439″

(35) Der Eintrag für Seelachs im Gebiet IIIa und in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IIIb, IIIc, IIId und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	IIIa und IV; IIa, IIIb, IIIc und IIId (EU-Gewässer) (POK/2A34.)
Belgien	37	Analytische TAC	
Dänemark	4 357		
Deutschland	11 002		
Frankreich	25 891		
Niederlande	110		
Schweden	599		

Vereinigtes Königreich	8 435
EU	50 431
Norwegen	56 613 (1)
TAC	107 044

(1) Dürfen nur in den Gebieten IV (EU-Gewässer) und IIIa gefangen werden. Im Rahmen dieser Quote getätigte Fänge werden von Norwegens Anteil an der TAC abgezogen.“

(36) Der Eintrag für Seelachs im Gebiet IV und in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern der Gebiete Vb, XII und XIV erhält folgende Fassung:

„Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer) (POK/561214)
Deutschland	284	Analytische TAC	
Frankreich	2 819		
Irland	391		
Vereinigtes Königreich	3 039		
EU	6 533		
TAC	11 106 “		

(37) Der Eintrag für Seelachs in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N erhält folgende Fassung:

„Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (POK/04-N.)
Schweden	880 (1)	Analytische TAC	
EU	880		
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack und Wittling werden auf die Quoten für diese Art angerechnet.“

(38) Der Eintrag für Schwarzen Heilbutt in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IV sowie den EU-Gewässern und den internationalen Gewässern der Gebiete Vb und VI erhält folgende Fassung:

„Art:	Schwarzer Heilbutt *Reinhardtius hippoglossoides*	Gebiet:	IIa und IV (EU-Gewässer); Vb und VI (EU- und internationale Gewässer) (GHL/2A-C46)
Dänemark	3	Analytische TAC	
Deutschland	5		
Estland	3		
Spanien	3		
Frankreich	49		
Irland	3		
Litauen	3		
Polen	3		
Vereinigtes Königreich	189		
EU	262 (1)		
TAC	612		

(1) Davon werden 350 t Norwegen zugewiesen, die in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und VI zu fangen sind. Im Gebiet VI darf diese Menge nur mit Langleinen gefischt werden.“

(39) Der Eintrag für Makrele im Gebiet IIIa und in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IIIb, IIIc, IIId und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Makrele *Scomber scombrus*	Gebiet:	IIIa und IV; IIa, IIIb, IIIc und IIId (EU-Gewässer) (MAC/2A34.)
Belgien	475	Analytische TAC	
Dänemark	12 529 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	495	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	1 496		
Niederlande	1 507		
Schweden	4 485 (2)(3)		
Vereinigtes	1 395		

Königreich		
EU	22 382	(2)(4)
Norwegen	103 374	(5)
TAC	Entfällt	

(1) Im Einklang mit der Erklärung des Rates und der Kommission auf der Tagung des Rates „Fischerei“ am 14. und 15. Dezember 2009 betreffend die Fischerei in den norwegischen Gewässern darf eine Menge von 7 352 Tonnen, entsprechend der nicht ausgeschöpften Quote für 2009 für diese Art in den norwegischen Gewässern des Gebietes IV, zusätzlich zu dieser Quote in den EU-Gewässern dieses TAC-Gebietes gefangen werden.

(2) Einschließlich 242 t, die in norwegischen Gewässern südlich von 62° N gefischt werden müssen (MAC/*04N-).

(3) Beim Fischfang in norwegischen Gewässern werden Beifänge an Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs auf die Quoten für diese Art angerechnet.

(4) Darf auch in norwegischen Gewässern des Gebiets IVa gefangen werden.

(5) Von Norwegens Anteil an der TAC abzuziehen (Zugangsquote). Diese Menge beinhaltet den norwegischen Anteil an der TAC für die Nordsee im Umfang von 39 054 Tonnen. Diese Quote darf nur im Gebiet IVa gefischt werden, ausgenommen 3 000 t im Gebiet IIIa.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den nachstehenden Gebieten nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

	IIIa (MAC/*03A.)	IIIa und IVbc (MAC/*3A4BC)	IVb (MAC/*04B.)	IVc (MAC/*04C.)	VI; internationale Gewässer von IIa vom 1. Januar bis 31. März 2010 (MAC/*2A6.)
Dänemark		4 130			5 360
Frankreich		490			
Niederlande		490			
Schweden			390	10	
Vereinigtes Königreich		490			
Norwegen	3 000				

"

(40) Der Eintrag für Makrele in den Gebieten VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe, in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern des Gebiets Vb sowie den internationalen Gewässern der Gebiete IIa, XII und XIV erhält folgende Fassung:

„Art:	Makrele *Scomber scombrus*	Gebiet:	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; Vb (EU- und internationale Gewässer); IIa, XII und XIV (internationale Gewässer) (MAC/2CX14-)
Deutschland	18 793		Analytische TAC
Spanien	20		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Estland	156		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	12 530		
Irland	62 641		
Lettland	115		
Litauen	115		
Niederlande	27 405		
Polen	1 323		
Vereinigtes Königreich	172 268		
EU	295 366		
Norwegen	11 626	(1)	
Färöer	4 536	(2)	
TAC	Entfällt		

(1) Darf nur in den Gebieten IIa, VIa (nördlich von 56°30' N) und in den Gebieten IVa, VIId, VIIe, VIIf und VIIh gefangen werden.

(2) Darf nur in dem Gebiet VIa (nördlich von 56°30' N) und in den Gebieten VIIe, VIIf und VIIh gefangen werden. Dürfen vom 1. Januar bis zum 15. Februar und vom 1. September bis zum 31. Dezember auch in den EU-Gewässern des Gebietes IVa nördlich von 59° N gefangen werden.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den nachstehend angegebenen Gebieten nur die unten aufgeführten Mengen und nur in der Zeit vom 1. Januar bis zum 15. Februar und vom 1. September bis zum 31. Dezember gefangen werden.

	IVa (MAC/*04A-C)	IVa (norwegische Gewässer) (MAC/**04N-)
Deutschland	7 561	5 183

Frankreich	5 041	3 456
Irland	25 204	17 278
Niederlande	11 027	7 559
Vereinigtes Königreich	69 313	47 516
EU	118 146	80 992

“

(41) Der Eintrag für Makrele in den Gebieten VIIIc, IX und X sowie den EU-Gewässern des Gebiets CECAF 34.1.1 erhält folgende Fassung:

„Art:	Makrele *Scomber scombrus*	Gebiet:	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (MAC/8C3411)
Spanien	27 919 (1)	Analytische TAC	
Frankreich	185 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Portugal	5 771 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	33 875		
TAC	Entfällt		

(1) Mengen für den Tausch mit anderen Mitgliedstaaten dürfen in den Gebieten VIIIa, VIIIb und VIIId (MAC/*8ABD) gefangen werden. Die von Spanien, Portugal oder Frankreich zum Tausch bereitgestellten und in den Gebieten VIIIa, VIIIb und VIIId zu fangenden Mengen dürfen jedoch 25 % der Quote des abgebenden Mitgliedstaats nicht überschreiten.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

	VIIIb (MAC/*08B.)
Spanien	2 345
Frankreich	16
Portugal	484 "

(42) Der Eintrag für gemeine Seezunge in den EU-Gewässern der Gebiete II und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Gemeine	Gebiet:	II und IV (EU-Gewässer)

	Seezunge *Solea solea*	(SOL/24.)
Belgien	1 171	Analytische TAC
Dänemark	535	
Deutschland	937	
Frankreich	234	
Niederlande	10 571	
Vereinigtes Königreich	602	
EU	14 050	
Norwegen	50 (1)	
TAC	14 100	

(1) Darf nur in den EU-Gewässern des Gebiets IV gefangen werden."

(43) Der Eintrag für Sprotte im Gebiet IIIa erhält folgende Fassung:

„Art:	Sprotte *Sprattus sprattus*	Gebiet: IIIa (SPR/03A.)
Dänemark	34 843	Vorsorgliche TAC
Deutschland	73	
Schweden	13 184	
EU	48 100	
TAC	52 000 "	

(44) Der Eintrag für Sprotte in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Sprotte *Sprattus sprattus*	Gebiet: IIa und IV (EU-Gewässer) (SPR/2AC4-C)
Belgien	1 730	Analytische TAC
Dänemark	136 883	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Deutschland	1 730		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	1 730		
Niederlande	1 730		
Schweden	1 330	(1)	
Vereinigtes Königreich	5 707		
EU	150 840		
Norwegen	10 000	(2)	
Färöer	9 160	(3) (4)	
TAC	170 000	(5)	

(1) Einschließlich Sandaalen.

(2) Dürfen nur in den EU-Gewässern des Gebiets IV gefangen werden.

(3) Darf den Gebieten IV und VIa nördlich von 56° 30' N gefangen werden. Alle Beifänge von blauem Wittling werden auf die Quote für blauen Wittling für die Gebiete VIa, VIb und VII angerechnet.

(4) 1 832 t können als Hering in Fischereien gefangen werden, die Netze mit Maschenöffnungen von weniger als 32 mm einsetzen. Sobald die Quote von 1 832 t Hering ausgeschöpft ist, ist jede weitere Fischerei mit Netzen mit Maschenöffnungen von weniger als 32 mm untersagt.

(5) Vorläufige TAC. Die endgültige TAC wird im Lichte neuer wissenschaftlicher Gutachten im ersten Halbjahr 2010 festgelegt.“

(45) Der Eintrag für Bastardmakrelen in den EU-Gewässern der Gebiete IVb, IVc und VIId erhält folgende Fassung:

„Art:	Bastardmakrelen *Trachurus* spp.		Gebiet: IVb, IVc und VIId (EU-Gewässer) (JAX/4BC7D)
Belgien	48		Analytische TAC
Dänemark	20 875		
Deutschland	1 843	(1)	
Spanien	388		
Frankreich	1 732	(1)	
Irland	1 313		
Niederlande	12 568	(1)	
Portugal	44		

Schweden	75	
Vereinigtes Königreich	4 968	(1)
EU	43 854	
Norwegen	3600	(2)
TAC	47 454	

(1) Bis zu 5 % der im Gebiet VIId gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für das nachstehende Gebiet gefangen abgerechnet werden: IIa, IVa, VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIId and VIIIe (EU-Gewässer); Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer). Die Inanspruchnahme dieser Sonderregelung muss jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden (JAX/*2A-14).

(2) Darf auch in den EU-Gewässern des Gebiets IVa gefangen werden (JAX/*04A-C).“

(46) Der Eintrag für Bastardmakrelen in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IVa, VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, b, d, e, in den EU-Gewässern und internationalen Gewässern des Gebiets Vb sowie den internationalen Gewässern der Gebiete XII und XIV erhält folgende Fassung:

„Art:	Bastardmakrelen *Trachurus* spp.		Gebiet: IIa, IVa, VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, b, d, e (EU-Gewässer); Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer) (JAX/2AX14-)
Dänemark	15 691	(1)	Analytische TAC
Deutschland	12 243	(1) (2)	
Spanien	16 699		
Frankreich	6 301	(1) (2)	
Irland	40 775	(1)	
Niederlande	49 123	(1) (2)	
Portugal	1 609		
Schweden	675	(1)	
Vereinigtes Königreich	14 765	(1) (2)	
EU	157 881		
Färöer	2 000	(3)	

TAC 159 881

(1) Bis zu 5 % der vor dem 30. Juni in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IVa gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für die EU-Gewässer der Gebiete IVb, IVc und VIId gefangen abgerechnet werden. Die Inanspruchnahme dieser Sonderregelung muss jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden (JAX/*4BC7D).

(2) Bis zu 5 % dieser Quote dürfen auf das Gebiet VIId übertragen werden. Die Inanspruchnahme dieser Sonderregelung muss jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden (JAX/*07D).

(3) Darf in den Gebieten IVa, VIa (nördlich von 56°30' N), VIIe, VIIf und VIIh gefangen werden (JAX/*46A7H).“

(47) Der Eintrag für Stintdorsch im Gebiet IIIa und in den EU-Gewässern der Gebiete IIa und IV erhält folgende Fassung:

„Art:	Stintdorsch *Trisopterus esmarki*		Gebiet:	IIIa; IIa und IV (EU-Gewässer) (NOP/2A3A4.)
Dänemark	116 642		Analytische TAC	
Deutschland	22	(1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	86	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	75 000			
Norwegen	6 000	(2)		
TAC	8 1000			

(1) Diese Menge darf nur in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IIIa und IV gefangen werden.

(2) Diese Menge darf nur in den Gebieten IV und VIa nördlich von 56°30' N gefangen werden.“

(48) Der Eintrag für Stintdorsch im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Stintdorsch *Trisopterus esmarki*		Gebiet:	IV (norwegische Gewässer) (NOP/04-N.)
Dänemark	950	(1)	Analytische TAC	
Vereinigtes Königreich	50	(1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	1 000	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

TAC	Entfällt

(1) Einschließlich untrennbar vermengter Bastardmakrelen.“

(49) Der Eintrag für Industriefisch im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Industriefisch	Gebiet:	IV (norwegische Gewässer) (I/F/04-N.)
Schweden	800 (1) (2)	Vorsorgliche TAC	
EU	800	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge an Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs werden auf die Quoten für diese Arten angerechnet.

(2) Davon nicht mehr als 400 t Bastardmakrelen.“

(50) Der Eintrag für die kombinierte Quote in den EU-Gewässern der Gebiete Vb, VI und VII erhält folgende Fassung:

„Art:	Kombinierte Quote	Gebiet:	Vb, VI und VII (EU-Gewässer) (R/G/5B67-C)
EU	Entfällt	Vorsorgliche TAC	
Norwegen	140 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Nur Fänge mit Langleinen, einschließlich Grenadierfisch, Schwarzfleck-Grenadierfisch, *Mora mora* und Gabeldorsch.“

(51) Der Eintrag für andere Arten im Gebiet IV (norwegische Gewässer) erhält folgende Fassung:

„Art:	Andere Arten	Gebiet:	IV (norwegische Gewässer) (OTH/04-N.)
Belgien	27	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	2 500	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Deutschland	282	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	116		

Niederlande	200	
Schweden	Entfällt	(1)
Vereinigtes Königreich	1 875	
EU	5 000	(2)
TAC	Entfällt	

(1) Quote für „andere Arten“, die Norwegen herkömmlicherweise Schweden einräumt.

(2) Einschließlich nicht gesondert erwähnter Fischereien, Ausnahmen sind nach Konsultationen möglich.“

(52) Der Eintrag für andere Arten in den EU-Gewässern der Gebiete IIa, IV und VIa nördlich von 53°30' N erhält folgende Fassung:

„Art:	Andere Arten	Gebiet:	IIa, IV und VIa nördlich von 56°30' N (EU-Gewässer) (OTH/2A46AN)

EU	Entfällt	
Norwegen	2 720	(1) (2)
Färöer	150	(3)
TAC	Entfällt	

(1) Begrenzt auf die Gebiete IIa und IV.

(2) Einschließlich nicht gesondert erwähnter Fischereien, Ausnahmen sind nach Konsultationen möglich.

(3) Nur Weißfischbeifänge in den Gebieten IV und VIa nördlich von 56° 30' N.“

ANHANG II

Anhang IB der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 erhält folgende Fassung:

„ANHANG IB

NORDOSTATLANTIK UND GRÖNLAND
ICES-Gebiete I, II, V, XII, XIV und grönländische Gewässer der NAFO-Gebiete 0 und 1

„Art:	Arktische Seespinne *Chionoecetes spp.*	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer) (PCR/N01GRN)
Irland	62		
Spanien	437		
EU	500		
TAC	Entfällt		

Art:	Hering *Clupea harengus*	Gebiet:	I und II (EU- und internationale Gewässer) (HER/1/2.)
Belgien	34 (1)	Analytische TAC	
Dänemark	33 079 (1)		
Deutschland	5 793 (1)		
Spanien	109 (1)		
Frankreich	1 427 (1)		
Irland	8 563 (1)		
Niederlande	11 838 (1)		
Polen	1 674 (1)		
Portugal	109 (1)		
Finnland	512 (1)		
Schweden	12 257 (1)		
Vereinigtes Königreich	21 148 (1)		
EU	96 543 (1)		
Norwegen	86 889 (2)		

TAC	1 483 000

(1) Bei der Meldung von Fängen an die Europäische Kommission sind auch die in jedem der folgenden Gebiete gefangenen Mengen zu melden: NEAFC-Regelungsgebiet, EU-Gewässer, Färöische Gewässer, Norwegische Gewässer, Fischereizone um Jan Mayen, Fischereischutzzone um Svalbard.

(2) Im Rahmen dieser Quote getätigte Fänge werden von Norwegens Anteil an der TAC (Zugangsquote) abgezogen. Diese Quote darf in den EU-Gewässern nördlich von 62° N gefangen werden.

Besondere Bedingung:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in dem nachstehenden Gebiet nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

	Norwegische Gewässer nördlich von 62° N und die Fischereizone um Jan Mayen (HER/*2AJMN)	
Belgien	30	(3)
Dänemark	29 771	(3)
Deutschland	5 214	(3)
Spanien	98	(3)
Frankreich	1 284	(3)
Irland	7 707	(3)
Niederlande	10 654	(3)
Polen	1 507	(3)
Portugal	98	(3)
Finnland	461	(3)
Schweden	11 032	(3)
Vereinigtes Königreich	19 033	(3)

(3) Sobald die Summe der Fänge aller Mitgliedstaaten 86 889 Tonnen erreicht hat, sind keine weiteren Fänge mehr erlaubt.

Art:	Kabeljau *Gadus morhua*	Gebiet:	I und II (norwegische Gewässer) (COD/1N2AB.)
Deutschland	2 423	Analytische TAC	
Griechenland	300	Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Spanien	2 702	Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Irland	300		
Frankreich	2 224		
Portugal	2 702		

Vereinigtes Königreich	9 398
EU	20 050
TAC	594 000

Art:	Kabeljau *Gadus morhua*	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer); V und XIV (grönländische Gewässer) (COD/N01514)
Deutschland	1 636 (1) (2)	Analytische TAC	
Vereinigtes Königreich	364 (1) (2)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	2 500 (1) (2) (3)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Südlich von 61° N in westgrönländischen Gewässern und südlich von 62° N in ostgrönländischen Gewässern zu fangen.

(2) Die Schiffe müssen einen wissenschaftlichen Beobachter an Bord haben.

(3) Davon werden 500 t Norwegen zugewiesen. Dürfen nur südlich von 62° N in den Gebieten XIV und Va sowie südlich von 61°N im NAFO-Gebiet 1 gefangen werden.

Art:	Kabeljau *Gadus morhua*	Gebiet:	I und IIb (COD/1/2B.)
Deutschland	3 928	Analytische TAC	
Spanien	10 155	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	1 676	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Polen	1 838		
Portugal	2 144		
Vereinigtes Königreich	2 515		
Alle Mitgliedstaaten	100 (1)		
EU	22 356 (2)		

TAC	594 000

(1) Ausgenommen Deutschland, Spanien, Frankreich, Polen, Portugal und das Vereinigte Königreich.

(2) Die Zuteilung des Teils des Kabeljaubestands, der für die Gemeinschaft in dem Gebiet um Spitzbergen und die Bäreninsel verfügbar ist, berührt nicht die Rechte und Pflichten aufgrund des Pariser Vertrags von 1920.

Art:	Kabeljau und Schellfisch *Gadus morhua* und *Melanogrammus aeglefinus*	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (C/H/05B-F.)
Deutschland	10	Analytische TAC	
Frankreich	60	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	430	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	500		
TAC	Entfällt		

Art:	Atlantischer Heilbutt *Hippoglossus hippoglossus*	Gebiet:	V und XIV (grönländische Gewässer) (HAL/514GRN)
Portugal	1 000 (1)		
EU	1 075 (2)		
TAC	Entfällt		

(1) Darf von höchstens 6 Grundlangleinenfängern der EU gefangen werden, die auf Atlantischen Heilbutt fischen. Fänge vergesellschafteter Arten werden auf diese Quote angerechnet.

(2) Davon werden 75 t, die nur mit Langleinen gefangen werden dürfen, Norwegen zugewiesen.

Art:	Atlantischer Heilbutt *Hippoglossus hippoglossus*	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer) (HAL/N01GRN)
EU	75 (1)		
TAC	Entfällt		

(1) Davon werden 75 t, die nur mit Langleinen gefangen werden dürfen, Norwegen zugewiesen.

Art:	Lodde *Mallotus villosus*	Gebiet:	IIb (CAP/02B.)
EU	0		
TAC	0		

Art:	Lodde *Mallotus villosus*	Gebiet:	V und XIV (grönländische Gewässer) (CAP/514GRN)
Alle Mitgliedstaaten	0		
EU	0		
TAC	Entfällt		

Art:	Schellfisch *Melanogrammus aeglefinus*	Gebiet:	I und II (norwegische Gewässer) (HAD/1N2AB.)
Deutschland	439	Analytische TAC	
Frankreich	264	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	1 347	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	2 050		
TAC	Entfällt		

Art:	Blauer Wittling *Micromesistius poutassou*	Gebiet:	Färöische Gewässer (WHB/2A4AXF)
Dänemark	1 188	Analytische TAC	
Deutschland	81	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	130	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	113		

Vereinigtes Königreich	1 188
EU	2 700
TAC	540 000 (1)

(1) Von der EU, den Färöern, Norwegen und Island vereinbarte TAC.

Art:	Leng und Blauleng *Molva molva* und *Molva dypterygia*	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (B/L/05B-F.)
Deutschland	791	Analytische TAC	
Frankreich	1 755	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	154	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	2 700 (1)		
TAC	Entfällt		

(1) Beifänge an Grenadierfisch und Schwarzem Degenfisch werden bis zu maximal 952 Tonnen auf diese Quote angerechnet.

Art:	Tiefseegarnele *Pandalus borealis*	Gebiet:	V und XIV (grönländische Gewässer) (PRA/514GRN)
Dänemark	1 282	Analytische TAC	
Frankreich	1 282	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	7 000 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Davon werden Norwegen 3 100 t und den Färöern 1 335 t zugewiesen.

Art:	Tiefseegarnele *Pandalus borealis*	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer) (PRA/N01GRN)
Dänemark	2 000	Analytische TAC	
Frankreich	2 000	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	4 000	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	I und II (norwegische Gewässer) (POK/1N2AB.)
Deutschland	2 400	Analytische TAC	
Frankreich	386	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	214	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	3 000		
TAC	Entfällt		

Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	I und II (internationale Gewässer) (POK/1/2INT)
EU	0		
TAC	Entfällt		

Art:	Seelachs *Pollachius virens*	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (POK/05B-F.)
Belgien	49	Analytische TAC	
Deutschland	301	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	1 463	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	49		
Vereinigtes Königreich	563		
EU	2 425		
TAC	Entfällt		

Art:	Schwarzer Heilbutt *Reinhardtius hippoglossoides*	Gebiet:	I und II (norwegische Gewässer) (GHL/1N2AB.)
Deutschland	25 (1)	Analytische TAC	
Vereinigtes Königreich	25 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	50 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Nur als Beifang.

Art:	Schwarzer Heilbutt *Reinhardtius hippoglossoides*	Gebiet:	I und II (internationale Gewässer) (GHL/1/2INT)
EU	0		
TAC	Entfällt		

Art:	Schwarzer Heilbutt *Reinhardtius hippoglossoides*	Gebiet:	V und XIV (grönländische Gewässer) (GHL/514GRN)
Deutschland	6 271	Analytische TAC	
Vereinigtes Königreich	330	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	7 500 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Davon werden Norwegen 824 t und den Färöern 75 t zugeteilt.

Art:	Schwarzer Heilbutt *Reinhardtius hippoglossoides*	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer) (GHL/N01GRN)
Deutschland	1 850	Analytische TAC	
EU	2 800 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	Entfällt

(1) Davon werden Norwegen 800 t und den Färöern 150 t zugewiesen. Dürfen nur im NAFO-Gebiet 1 gefangen werden.

Art:	Makrele *Scomber scombrus*	Gebiet:	IIa (norwegische Gewässer) (MAC/02A-N.)
Dänemark	11 626 (1)	Analytische TAC	
EU	11 626 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Darf auch in norwegischen Gewässern des Gebiets IV und internationalen Gewässern des Gebiets IIa gefangen werden (MAC/*4N-2A).

Art:	Makrele *Scomber scombrus*	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (MAC/05B-F.)
Dänemark	3 765 (1)	Analytische TAC	
EU	3 765 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt		

(1) Darf auch in EU-Gewässern des Gebiets IVa gefangen werden (MAC/*04A).

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch *Sebastes spp.*	Gebiet:	V (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer) (RED/51214.)
Estland	210	Analytische TAC	
Deutschland	4 266	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Spanien	749	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	398		

Irland	1	
Lettland	76	
Niederlande	2	
Polen	384	
Portugal	896	
Vereinigtes Königreich	10	
EU	6 992	(1)
TAC	46 000	

(1) Nicht mehr als 70 % der Quote dürfen in dem Gebiet gefangen werden, das durch die nachstehenden Koordinaten begrenzt wird, und nicht mehr als 15 % der Quote dürfen in diesem Gebiet im Zeitraum vom 1. April bis zum 10. Mai gefangen werden. (RED/*5X14.).

Punkt Nr.	Breitengrad N	Längengrad W
1	64°45	28°30
2	62°50	25°45
3	61°55	26°45
4	61°00	26°30
5	59°00	30°00
6	59°00	34°00
7	61°30	34°00
8	62°50	36°00
9	64°45	28°30

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch *Sebastes spp.*	Gebiet: I und II (norwegische Gewässer) (RED/1N2AB.)
Deutschland	766 (1)	Analytische TAC
Spanien	95 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	84 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Portugal	405 (1)	

Vereinigtes Königreich	150	(1)
EU	1 500	(1)
TAC	Entfällt	

(1) Nur als Beifang.

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch *Sebastes spp.*	Gebiet: I und II (internationale Gewässer) (RED/1/2INT)
EU	Entfällt (1)(2)	Analytische TAC Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	8 600	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

(1) Die Fischerei findet nur in der Zeit vom 15. August bis zum 30. November 2010 statt. Die Fischerei wird geschlossen, wenn die TAC vollständig von den NEAFC-Vertragsparteien ausgeschöpft wurde. Die Kommission informiert die Mitgliedstaaten über den Zeitpunkt, zu dem das Sekretariat der NEAFC den Vertragsparteien der NEAFC mitgeteilt hat, dass die TAC vollständig ausgeschöpft ist. Ab diesem Zeitpunkt untersagen die Mitgliedstaaten die gezielte Fischerei auf Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch durch Schiffe unter ihrer Flagge.

(2) Die im Rahmen anderer Fischereien auftretenden Beifänge von Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch dürfen 1 % der Gesamtfangmenge des betreffenden Schiffs nicht überschreiten.

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch *Sebastes spp.*	Gebiet: V und XIV (grönländische Gewässer) (RED/514GRN)
Deutschland	6 041 (1)	Analytische TAC
Frankreich	30 (1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	42 (1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
EU	8 000 (1) (2) (3)	
TAC	Entfällt	

(1) Darf nur mit pelagischen Schleppnetzen gefangen werden. Östlicher oder westlicher Bestand. Die Quote darf im NEAFC-Regelungsbereich gefangen werden, sofern die grönländischen Auflagen in Bezug auf die Unterrichtung erfüllt werden (RED /*51214).

(2) Davon werden Norwegen 1 500 t und den Färöern 385 t zugewiesen.

(3) Nicht mehr als 70 % der Quote dürfen in dem Gebiet gefangen werden, das durch die nachstehenden Koordinaten begrenzt wird, und nicht mehr als 15 % der Quote dürfen in diesem Gebiet im Zeitraum vom 1. April bis zum 10. Mai gefangen werden. (RED/*5-14.)

Punkt Nr.	Breitengrad N	Längengrad W
1	64°45	28°30
2	62°50	25°45
3	61°55	26°45
4	61°00	26°30
5	59°00	30°00
6	59°00	34°00
7	61°30	34°00
8	62°50	36°00
9	64°45	28°30

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch *Sebastes spp.*	Gebiet: Va (isländische Gewässer) (RED/05A-IS)
Belgien	0 (1) (2) (3)	Analytische TAC
Deutschland	0 (1) (2) (3)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	0 (1) (2) (3)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	0 (1) (2) (3)	
EU	0 (1) (2) (3)	

TAC Entfällt

(1) Einschließlich unvermeidbarer Beifänge (ausgenommen Kabeljau).

(2) Zwischen Juli und Dezember zu fangen.

(3) Vorläufige Quote, solange die Ergebnisse der Fischereikonsultationen mit Island für 2010 nicht vorliegen.

Art:	Rotbarsch, Goldbarsch und Tiefenbarsch	Gebiet: Vb (färöische Gewässer)

	Sebastes spp.	(RED/05B-F.)
Belgien	11	Analytische TAC
Deutschland	1 473	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	99	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	17	
EU	1 600	
TAC	Entfällt	

Art:	Beifänge	Gebiet:	NAFO 0 und 1 (grönländische Gewässer) (XBC/N01GRN)
EU	2 300 (1) (2)		
TAC	Entfällt		

(1) Als Beifänge gelten alle Fänge von Arten, die nicht zu den in der Fanggenehmigung des Fischereifahrzeugs angegebenen Zielarten gehören. Östlicher oder westlicher Bestand.

(2) Davon werden 120 t Grenadierfisch Norwegen zugewiesen. Dürfen nur in den Gebieten V, XIV und dem NAFO-Gebiet 1 gefangen werden.

Art:	Andere Arten (1)	Gebiet:	I und II (norwegische Gewässer) (OTH/1N2AB.)
Deutschland	117 (1)		Analytische TAC
Frankreich	47 (1)		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	186 (1)		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
EU	350 (1)		
TAC	Entfällt		

(1) Nur als Beifang.

Art:	Andere Arten [1]	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (OTH/05B-F.)
Deutschland	305	Analytische TAC	
Frankreich	275	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	180	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	760		
TAC	Entfällt		

(1) Außer Fischarten ohne Marktwert.

Art:	Plattfische	Gebiet:	Vb (färöische Gewässer) (FLX/05B-F.)
Deutschland	54	Analytische TAC	
Frankreich	42	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	204	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
EU	300		
TAC	Entfällt		

“

ANHANG III

Anhang IH der Verordnung (EU) Nr. 23/2010 erhält folgende Fassung:

„ANHANG IH

WCFPC-Bereich

Art:	Schwertfisch *Xiphias gladius*	Gebiet:	Der südlich von 20° S gelegene Teil des WCPFC-Bereichs (F7120S)
EU	3 170,36	Analytische TAC	
TAC	Entfällt		

“

.